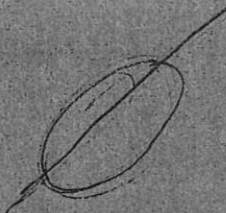


Gemeinde Limeshain		
Eing.	n 7 Aug. 2026	
Erl.		



Vorsitzender der Gemeindevertretung
Christian Dietzel
Gemeinde Limeshain
Am Zentrum 2
63694 Limeshain

Gemeinde Limeshain		
Eing.	n 7 Aug. 2026	
Erl.		

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Limeshain

Heike Strohschnitter & Eric Duda

Fraktionsvorsitzende

Hanauer Straße 31 a

63694 Limeshain

Tel.: +49 (0)151 22904460

Heike.strohschnitter@gruene-limeshain.de

www.gruene-limeshain.de

Limeshain, 07.08.2026

Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Limeshain zur Gemeindevertretersitzung am 08.09.2026

Sehr geehrter Herr Dietzel,

die Fraktion von Bündnis90/DIE GRÜNEN Limeshain beantragt:

Bezuschussung der Busfahrkarten für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Limeshain, deren Schulweg weniger als 2 Kilometer Fußweg beträgt.

Die Gemeindevertretung möge folgenden Beschluss fassen:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Zuschussung der Busfahrkarten für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Limeshain möglich ist, deren einfacher Schulweg weniger als 2 Kilometer Fußweg beträgt und die deshalb keinen Anspruch auf eine kostenfreie Schülerbeförderung haben.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere folgende Punkte zu untersuchen:

- die rechtlichen Voraussetzungen und Zuständigkeiten für eine freiwillige Zuschussung durch die Gemeinde,
- mögliche rechtliche oder organisatorische Hürden bei der Umsetzung,
- die Zahl der potenziell anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler,

- die voraussichtlichen jährlichen Kosten für verschiedene Fördermodelle (z. B. vollständige oder anteilige Kostenübernahme),
- mögliche Finanzierungsoptionen sowie
- der erforderliche Verwaltungsaufwand.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Gemeindevorstand die Ergebnisse einschließlich einer Beschlussempfehlung dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung vor.

Begründung:

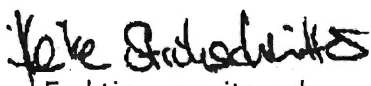
Schülerinnen und Schüler mit einem Schulweg von weniger als 2 Kilometern erhalten nach den geltenden Regelungen grundsätzlich keine kostenfreie Schülerbeförderung. Dennoch kann die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs für viele Familien sinnvoll oder erforderlich sein, beispielsweise aus Gründen der Verkehrssicherheit, aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse oder individueller familiärer Gegebenheiten.

Eine mögliche Bezuschussung durch die Gemeinde könnte Familien finanziell entlasten, die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs fördern und den Bring- und Holverkehr mit dem Pkw im Umfeld der Grundschule reduzieren. Gleichzeitig ist vor einer politischen Entscheidung zu klären, ob eine solche freiwillige Leistung rechtlich zulässig, organisatorisch umsetzbar und finanziell vertretbar ist.

Mit dem Prüfauftrag soll eine belastbare Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, auf deren Basis der Haupt- und Finanzausschuss sowie anschließend die Gemeindevertretung über das weitere Vorgehen beraten und entscheiden können.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Stroschnitter


Fraktionsvorsitzende

Eric Duda


Fraktionsvorsitzender

der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Limeshain